



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Mitte
Bezirksversammlung

Antrag öffentlich	Drucksachen-Nr.: 23-0342 Datum: 12.12.2024
--------------------------	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung Hamburg-Mitte	12.12.2024

Querungsmöglichkeit für Fußgänger*innen in der Kirchenallee (Antrag der GRÜNE-, SPD- und Volt-Fraktion)

Sachverhalt:

Die Kirchenallee ist eine zentrale Verkehrsachse direkt am Hamburger Hauptbahnhof – einem der am stärksten frequentierten Orte in unserer Stadt. Täglich bewegen sich hier Tausende von Menschen – Reisende, Tourist*innen, Pendler*innen und nicht zuletzt Bewohner*innen aus den anliegenden Wohnquartieren. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite befinden sich ebenfalls Einrichtungen wie das Deutsche Schauspielhaus sowie mehrere Hotels, die von vielen Besucher*innen angesteuert werden.

Der tragische Unfall Ende November, bei dem eine 60-jährige Frau schwer verletzt wurde, verdeutlicht, dass die Fußverkehrssicherheit an dieser Stelle dringend verbessert werden muss. Bereits im August war es auf der Kirchenallee zu einem Verkehrsunfall mit Personenschaden gekommen, als ein Rettungswagen einen Fußgänger erfasste.

Insbesondere für Menschen mit eingeschränkter Mobilität, Senior*innen und Kinder ist das Überqueren der Straße eine Herausforderung aufgrund der weit auseinanderliegenden Querungsmöglichkeiten.

Um die Sicherheit für alle Fußgänger*innen zu erhöhen und den Zugang zwischen Hauptbahnhof und den Zielen auf der gegenüberliegenden Straßenseite sicherer zu gestalten, stellen wir den Prüfantrag, ob die Einrichtung eines Fußgängerüberwegs an einer geeigneten Stelle der Kirchenallee möglich ist.

Mit ausreichend sicheren Übergängen an dieser hochfrequentierten Stelle kann nicht nur das Risiko von Unfällen minimiert, sondern auch die Aufenthaltsqualität und Zugänglichkeit dieses zentralen Ortes in unserer Stadt verbessert werden.

Petition/Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten,

- gegenüber den zuständigen Stellen (Polizei) darauf hinzuwirken, dass zeitnah eine Zusammenstellung der Anzahl der Unfälle mit Personenschäden bei Querung der Kirchenallee zwischen Bremer Reihe und Schauspielhaus in den letzten 5 Jahren erstellt wird.
- mit den zuständigen Stellen zu erörtern, welche Maßnahmen kurz- und mittelfristig ergriffen werden können, um die Querung der Kirchenallee zwischen Bremer Reihe und Schauspielhaus zu erleichtern.
- den City-Ausschuss über das Ergebnis in Kenntnis zu setzen.